



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 280.14 / 30.06.2014**

## **Ausschwärmen: Raus aus dem Landtag, rein in die Landschaft – Artenvielfalt direkt erleben!**

Unter dem Motto „Raus aus dem Landtag, rein in die Landschaft – Artenvielfalt direkt erleben!“ schwärmen am kommenden Freitag, 4. Juli 2014, die Abgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Orten aus, die in Schleswig-Holstein von besonderer Bedeutung für den Artenschutz und die biologische Vielfalt sind.

Dazu sagt die Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Eka von Kalben**:

In den Debatten um den Klimawandel, die Zerstörung von Böden und den Einsatz von Pestiziden wird häufig übersehen, welche drastischen Konsequenzen in den regionalen Naturlandschaften entstehen. Zahlreiche heimische Tier- und Pflanzenarten sind betroffen, nicht wenige dem Aussterben nahe. Veränderungen der Umwelt finden nicht nur in fernen Weltregionen statt, sondern gleich bei uns um die Ecke.

Darauf will die Grüne Fraktion mit ihrem Ausschwärmtag aufmerksam machen und gleichzeitig Beispiele für erfolgreichen Artenschutz kennenlernen.

Eine intakte Natur und eine stabile Artenvielfalt sind Garanten für Lebensqualität. Wir erfreuen uns an der Schönheit der Natur, sei es an einer leuchtend bunten Blumenwiese oder an einem sich auf einer Sandbank sonnendem Seehund. Dies sind Erlebnisse, die zum „Guten Leben“ in Schleswig-Holstein gehören. Die Vielfalt an Lebensräumen in Marsch, Geest und östlichem Hügelland, die Landschaft mit ihren Knicks und Salzwiesen, Wattflächen und Prielen, Mooren und Flussauen, Feldern und Wäldern. All dies macht unsere Heimat besonders.

Diese Vielfaltigkeit ist nicht zuletzt auch ein wesentlicher Grund für TouristInnen, nach Schleswig-Holstein zu kommen. Die abwechslungsreiche Natur gehört zu Schleswig-Holstein wie die Fülle an Sprachen und Traditionen.

Nord- und Ostsee sind Anziehungsmagnete. Der Tourismus im Land hängt wesentlich davon ab. Stabile Ökosysteme im Meer und an der Küste sind deshalb auch Garantien für sauberes Wasser und saubere Luft. Die Artenvielfalt wird damit auch zu einem erheblichen Wirtschaftsfaktor.

Der „Bericht zur Lage der Natur“, den das Bundesumweltministerium kürzlich vorgestellt hat, zeigt uns leider: Der Verlust an biologischer Vielfalt ist noch immer ungebremsst. Auch in Schleswig-Holstein sind viele geschützte Lebensräume in einem schlechten Erhaltungszustand. Darum setzen wir uns ein für einen wirksameren Schutz der Arten und Lebensräume ein. Sie sind ein unschätzbar wertvolles Kapital, das wir nicht aus kurzfristigen oder privatwirtschaftlichen Interessen heraus gefährden dürfen.

Dort wo Uferschnepfe, Kiebitz und Feldlerche als „Allerweltsarten“ unserer Kindheit in Erinnerung sind, titeln die Husumer Nachrichten am 31. März 2014: „Wiesenvögel weiter im Sinkflug“. Auf Eiderstedt wurden im Jahr 2001 noch 348 Uferschnepfen gezählt, im letzten Jahr waren es nur noch 180. Wenn unsere Kinder diese Vögel noch erleben sollen, dann müssen wir alle jetzt umsteuern.

Noch zeigt sich der Artenreichtum Schleswig-Holsteins an ganz vielen Orten. Auch an solchen, die auf den ersten Blick unscheinbar sein mögen. Erst bei genauerem Hinsehen offenbart sich das Besondere und Einzigartige. Es lohnt sich, Schleswig-Holsteins Natur und Landschaft zu erkunden. Das tun wir am Ausschwärmtag!

## **Übersicht über die Besuche:**

### **Rasmus Andresen (Schleswig/Flensburg):**

10.00 Uhr Gespräch mit 1. Vors. Imkereiverein Flensburg, Ole Andresen  
Ort: Geschäftsstelle/Wahlkreisbüro, Holm 64, 24937 Flensburg  
Thema: Imkereien im Stadtgebiet und im Umland  
anschließende Besichtigung einer Imkerei  
Ca. 11.00-12.00 Uhr

Für Pressegespräch:

12:30 im Büro (s.o.), Begleitung des Termin ebenfalls möglich: Anmeldung bei Matthias Ulrich (0170 128 44 38).

### **Marret Bohn (Rendsburg-Eckernförde)**

10.00Uhr  
Arche Warder  
Langwedeler Weg 11,  
24646 Warder

**Anke Erdmann (Kiel/Plön):**

15.15 Uhr  
„Gärtnern mit Kindern“  
An der Mühlenau 12  
Mühlenaupark  
24211 Preetz

**Marlies Fritzen (Ostholstein):**

09.45 Uhr  
„Amphibienkampagne Laubfrosch“  
Klenzauer See, Ortseingang Klenzau Gemeinde Bosau  
Gemeinsam mit dem NABU

**Eka von Kalben (Pinneberg):**

10.00 Uhr: Regenrückhaltebecken  
Friedrichsgaber Weg am Kreisel Höhe Buchenweg in Norderstedt

11.00 Uhr: Stadtpark Norderstedt mit Besuch der "Klasse im Grünen"  
Stormarnstraße, 22844 Norderstedt

**Burkhard Peters (Lauenburg):**

16.00 – 18.00 Uhr  
Ökologische Fischzucht in Grambeck

Fischzucht Grambek  
Michael Bothstede  
Schloßstraße 16 a  
23883 Grambek

**Ines Strehlau (Pinneberg)**

08.30 bis 10.30 Uhr  
Artenschutz, Spaziergang mit Hans Ewers, Nabu und Schutzgebietsbetreuer, durch das Naturschutzgebiet Haseldorfer Binnenelbe und Elbvorland, Treffpunkt Parkplatz Klärwerk in Hetlingen.

Pressegespräch 10.30 bis 11.00 Uhr Elbmarschenhaus,  
Hauptstraße 26  
25489 Haseldorf

## **Andreas Tietze (Nordfriesland):**

Sylt: Thema: Walschutzgebiet/Schweinswale

15.00 Uhr: Treffpunkt: Westerland, an der Strandpromenade neben dem Nordseeschutzdenkmal oberhalb der Musikmuschel vor dem Restaurant „Luzifer“, Andreas-Dirks-Straße 10, 25980 Sylt (Bei Regen im „Luzifer“).

Pressegespräch und Fototermin zum Thema Schweinswalschutz im Walschutzgebiet vor Sylt, gemeinsam mit Lothar Koch von der Schutzstation Wattenmeer, Matthias Strasser vom Erlebniszentrum Naturgewalten und Roland Klockenhoff von der Naturschutzgemeinschaft Sylt

## **Bernd Voss (Steinburg/Dithmarschen)**

*Bitte beachten: Abweichende Daten*

**03. Juli.**, 19.00 Uhr

St. Margarethener Außendeich, Begehung des FFH-Gebietes im Elbvorland mit Herold Ingwersen, NABU Steinburg

Treffpunkt: Ortsausgang St. Margarethen Richtung Brunsbüttel, direkt am Deich

**06. Juli.** 15.00 Uhr:

Erhalt seltener Haustierrassen

Nutztierarche am Südermoor

Rederstaller Straße 51, 25782 Tellingstedt

\*\*\*